



Das musikalische Training

Informationen für Eltern und SchülerInnen



Wer sich mit Freude dem Musik-Machen widmet, der weiss, dass das musikalische Training, also das „Üben“ dazu gehört.

Mit dem musikalischen Training wird die „Fitness“ auf dem Instrument oder der Stimme gesteigert. Dies gilt sowohl für das Lernen der ersten Grundlagen auf dem Instrument als auch für das Erarbeiten schwieriger Bewegungsabläufe oder der musikalischen Gestaltung. Die Lehrperson unterstützt diesen Prozess in der wöchentlichen Musiklektion und gibt Anleitungen, wie das musikalische Training zu Hause optimal umgesetzt werden kann.

Übetipps

- Übe möglichst täglich (ideal für Anfänger 15-30 Minuten / für Fortgeschrittene 30 Minuten und mehr)
- Richte einen für dich geeigneten, ruhigen Übeplatz ein
- Finde eine für dich passende Übezeit (zum Beispiel regelmässig nach dem Mittagessen oder nach der Schule)
- Übe langsam, genau und setz die Ziele wie in der Unterrichtsstunde vereinbart
- Arbeite an einzelnen Stellen und spiele danach das ganze Stück
- Ergänze dein Üben mit freiem Spielen und Fantasieren
- Trage Sorge zu deinem Instrument und zu deinen Musiknoten

Tipps für die Eltern

Interessieren Sie sich für die musikalische Betätigung Ihres Kindes. Respektieren Sie jedoch, wenn Ihr Kind das Üben in seine Intimsphäre verlegen will (Pubertät).

Eine gute Beziehung Ihres Kindes zur Musiklehrperson ist entscheidend für die musikalische Entwicklung. Pflegen auch Sie den Kontakt zur Musiklehrperson und informieren Sie sie über allfällige Probleme mit dem Üben zu Hause.

Gerade bei kleineren Kindern ist es völlig normal, dass sie immer wieder ans Üben erinnert werden. Das heisst noch lange nicht, dass sie keine Freude an der Musik haben!

Kinder welche sehr jung mit dem Instrument beginnen, benötigen oft die tägliche Hilfe der Eltern beim musikalischen Training. Das gibt den Kindern Sicherheit und Unterstützung. Je älter sie werden, desto weniger ist das „gemeinsame Üben“ nötig. Krisen beim Erlernen des Instrumentes gehören dazu. Bei fehlender Motivation oder Auseinandersetzung über das Üben zu Hause nehmen sie frühzeitig Kontakt mit der Lehrperson auf, um nach Lösungen zu suchen. In vielen Fällen kehrt der Spass und die Freude bei Anpassungen in der Unterrichtsliteratur wieder zurück.

